

Teilnahmebedingungen Wettbewerb „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“

Der Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. unterstützt seit 2007 Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums mit Fördermitteln aus dem EU-Programm LEADER. Zur LEADER-Region Westlausitz gehören die Kommunen Arnsdorf, Bischofswerda, Burkau, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz (nur Stadtgebiet), Rammenau, Steina und Wachau.

Um Projekte zu würdigen und zu honorieren, die im Ehrenamt durch Vereine oder sonstige Initiativen umgesetzt wurden, ruft der Westlausitz e.V. den **Wettbewerb „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“** aus.

Wettbewerbsgegenstand

1. Thema des Wettbewerbs **„Mit Herz und Hand“** ist die Förderung, Unterstützung und Würdigung des Engagements von regionalen Akteurinnen und Akteuren, die sich unter anderem für die Ziele der LEADER-Entwicklungsstrategie „Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements“ und „Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität“ einsetzen.
2. Dabei stehen Projekte im Fokus, die in besonderer Weise den Zusammenhalt in der Region fördern, die zur Vernetzung unterschiedlicher Generationen beitragen, Angebote für die Menschen in der Region und Begegnungsräume für alle schaffen bzw. erhalten und/oder den Austausch untereinander ermöglichen bzw. befördern.
3. Es können bereits umgesetzte Projekte und konkrete Projektideen eingereicht werden. Die umgesetzten Projekte dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.
4. Die eingereichten Projekte nehmen neben der Bewertung durch eine Jury ebenfalls an einem Publikumsvoting teil, sofern dies auf dem Teilnahmebogen angekreuzt ist. Die Sieger des Publikumspreises werden ebenfalls prämiert.
5. Die eingereichten Projekte dürfen keinem gültigen Gesetz und keiner Rechtsvorschrift widersprechen. Diskriminierende oder verfassungsfeindliche Projekte und Projektträger werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigung

1. Teilnahmeberechtigt sind Vereine und ehrenamtliche Initiativen.
2. Voraussetzung für eine Teilnahme am Wettbewerb ist, dass das eingereichte Projekt in der **LEADER-Region Westlausitz** umgesetzt wurde bzw. umgesetzt werden soll. Zum Nachweis dessen geben die Teilnehmende über den konkreten Standort des umgesetzten Projektes im Teilnahmebogen Auskunft.
3. Pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer darf maximal ein Projekt für den Wettbewerb eingereicht werden.
4. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Unternehmen, Freiberufler und sonstige wirtschaftlich Tätige sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Einreichung der Wettbewerbsbeiträge

1. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es auf der Webseite der Westlausitz unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerbe-2025.html>.
2. Einsendeschluss ist der **15.07.2025**.
3. Die Einreichung der Unterlagen erfolgt digital, d.h. über das auf der Website zur Verfügung gestellte Formular.

Bewertung der Beiträge

1. Die Auswahl der Beiträge wird durch eine Jury vorgenommen, welchen sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Westlausitz e.V. und des Regionalmanagements zusammensetzt.
2. Die Bewertung der unabhängigen Jury erfolgt u.a. anhand folgender Kriterien:
 - Originalität und Kreativität
 - Nachhaltigkeit und Intensität
 - Bereicherung für die Zivilgesellschaft (Bedarf und Wirkung) und
 - Vorbildwirkung.
3. Die Bewertung der eingereichten Beiträge durch die Jury erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Preise

1. Im Wettbewerb werden Preise im Gesamtwert von bis zu 13.000 € vergeben.
2. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung statt, zu der alle am Wettbewerb Teilnehmenden eingeladen werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Rahmen dieser Veranstaltung bekannt gegeben.
3. Die Siegerbeiträge werden auf der Webseite der Westlausitz (www.region-westlausitz.de) präsentiert.

Sonstiges

1. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Veranstalter des Wettbewerbs, dem Westlausitz e.V., die Erlaubnis, Informationen zum eingereichten Projekt für Veröffentlichungen im Internet und in sozialen Netzwerken, im Rahmen der Presseberichterstattung sowie der Darstellung der Arbeit des Westlausitz e.V. und des Regionalmanagements zu nutzen.
2. Im Rahmen der Veröffentlichung eingereicherter Beiträge wird stets der vollständige Name der Teilnehmenden genannt.
3. Mit Übersendung der unterschriebenen Teilnahmebedingungen erklären sich die Teilnehmenden mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.
4. Ein Rechtsanspruch auf das Preisgeld besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.